

Schülerin unterstellt "in den Ausschnitt" gucken

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 1. Juli 2025 14:31

Meine Güte, ganz ehrlich? JA! Wenn die Brüste fast auf dem Tisch abgelegt werden und oben aus dem Ausschnitt rausquellen, so wie ziemlich viele unserer Schülerinnen herumlaufen, dann schaut man fast automatisch auf das optische Desaster, was sich da präsentiert. Das gleich wieder in die Richtung "Ers sagt also, Frauen seien selbst Schuld" zu drücken, ist lächerlich. Tatsächlich darf man(n) sich morgens beim Anziehen durchaus mal fragen, ob das, was man anzieht, angemessen ist, und wenn ich halbnackt in die Schule gehe, dann kann ich nicht rumquaken, wenn jemand schaut.

Wenn bei einem Kerl der ... aus der Hose baumelt, wer schaut denn da bitte nicht hin?! Wer hat denn bitte früher nicht hingeschaut, wenn die Baggyhose so tief hing, dass der Ar... hinten rausschaute? Es ist halt einfach deplatziert.

Ganz ehrlich, bei vielen unserer SuS wundere ich mich manchmal, ob die wirklich nicht wahrnehmen, wie wahnsinnig unangemessen Sie angezogen sind: Da tragen die Herren Trägershirts, die so tief hängen, dass die drei Brusthaare und die Nippel rausschauen, graue Jogginghosen, die wirklich ALLES abzeichnen und die Damen rennen in "Teveo" (heißt übrigens "Ich sehe dich" <-- oh the irony) ins Gym und mit einem Top, das aus allen Nähten platzt in die Schule.

Ja nee, sorry. Das hat nichts mit "glotzen" zu tun, sondern ist ein Lernprozess, der irgendwann mal passieren muss. Ich erinnere mich noch sehr gut als ich so in die Schule gerannt bin und mich nur etwa ein Jahr später wahnsinnig für das Klassenfoto von dem Tag geschämt habe, weil ich einfach aussah, als sei ich kurz vom Strich in die Schule gelaufen. Da war ich allerdings 14, nicht minimum 16 oder eher älter.

Dieser Anblick hier bietet sich mir jeden Tag, mal mit Nipple, der schon zu sehen ist, mal ohne. [Tableboobies](#)

Oder das hier: [Nippletank](#)

Brauch ich beides nicht.